Die Grundhaltung der FKS Winterthur: „Das Kind lernt am besten dann, wenn es Freude am Entdecken und am aktiven Tun hat."

„Wie kann die kindliche Lernbereitschaft und Neugier nicht nur befriedigt, sondern ein Leben lang aufrechterhalten werden? Heutzutage haben wir viele Schulen, an denen Stress und Angst die Kinder beherrscht. Das führt aus neurobiologischer Perspektive dazu, dass kaum oder gar nicht mehr gelernt werden kann. Denn es werden im Hirnstamm die archaischen Notfallprogramme aktiviert: Angriff, Flucht oder Starre.

Ein reines Auswendiglernen hinterlässt nur wenig Spuren im Hirn. Informationen werden nur dann nachhaltig verankert, wenn zugleich auch emotionale Zentren aktiviert werden. Am besten schafft man es, Kinder zu begeistern - das fände ich als Hirnforscher am besten. Doch wie kann man das schaffen? Lehrerinnen und Lehrer sollten Kinder ermutigen und inspirieren, sich Wissen anzueignen. Es gilt, das geistige Feuer wieder zu entzünden".

Prof. Gerald Hüther, Hirnforscher

Nächster Kurs in Winterthur:

Spielgruppen Kontaktstelle Winterthur und Umgebung

Esther Meier
052- 232 09 54
Hofmannstr.24
8405 Winterthur
www.spielgruppen-winterthur.ch
www.spielgruppenLEAD.ch

Termin Modul1: Samstag 28.2.26 online 9- 12

Modul 2/A	7.3.26	13.30 – 17.45 Uhr, W'thur-Seen
Modul 2/B	9.5.36	13.30 – 17.45 Uhr, W'thur-Seen
Modul 3	6.6.26	online 9-12 Uhr
Ort:	Rössligasse 9, 8405 Winterthur-Seen	
Referent:	Roland Laier, Dipl,-Psych.	
Kursgebühr:	340 Franken inkl. Kursunterlagen	
	+ Sprachspielmaterial Fr.150.00 od. 140.00	

(bei mehreren SGL in einer Spielgruppe genügt es die Spielschachteln 1x anzuschaffen)

Ab 2018 fällt leider die langjährige finanzielle Rückerstattung des Kantons ZH / der Integrationsförderung aus Spargründen des Bundes weg.

Anmeldung: info@spielgruppenLEAD.ch
Anmeldefrist: sobald als möglich, Reihenfolge gemäss Eingang der Anmeldungen.

Vorname, Name:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Email: Telefon:

Spielgruppe in:

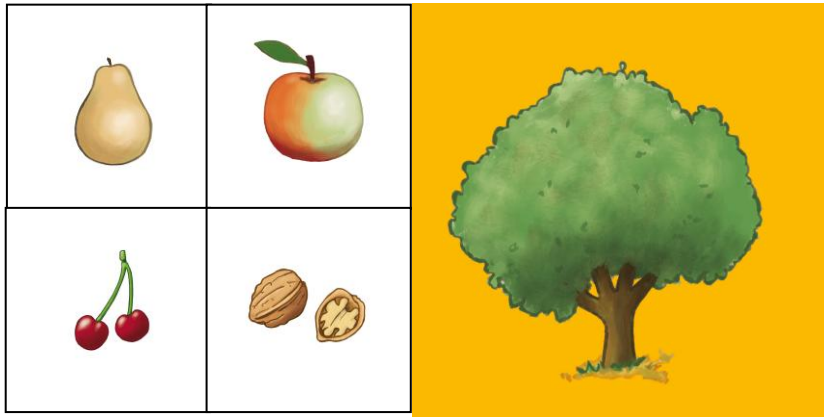
weitere regionale Kurse in der gesamten Deutschschweiz auf Anfrage bei:

Roland Laier, Dipl.-Psych. roland.laier@bildung3000.ch
0049-700-42666426 Mo-Do 8.30 - 11.00
www.bildung3000.ch
Bildung 3000 Markgrafenstr 5 D-69234 Dielheim

BILDUNG 3000
Konzepte und Bausteine für eine frühe Sprachförderung

Zusatzausbildung Integration mit Zertifikat

Spezifische ganzheitliche und im Spielalltag integrierte Sprachbildung in Spielgruppen



Umfassende Weiterbildung in Theorie und Praxis
(Inkl. Spielgruppen^{plus} und Frauenfelder Sprachförderkonzept)

Umfangreiche Kursunterlagen auf neuestem Stand
In der Praxis erprobte Spiel- und Fördermaterialien
Zusätzliches Coaching über die Ausbildung hinaus

Fremdsprachigen Kindern gelingt der Erwerb der Zweitsprache meist dann gut, wenn sie so früh als möglich damit anfangen. In der Schweiz sind die Spielgruppen dafür die sinnvollste Einrichtung. Denn noch im Spielgruppenalter wird der Spracherwerb beim normalen Verlauf in den Grundlagen der Grammatik vollständig abgeschlossen.

Als Vorreiter einer spezifisch-ganzheitlichen Sprachförderung kann in der Schweiz die Frauenfelder Sprachspielgruppe gelten (siehe Spielgruppe.ch, Feb. 2011, S.30-33) und anfänglich auch nach demselben Konzept folgende Zürcher Projekt Spielgruppen^{plus}.

Sehr erfreulich ist daher das ständig zunehmende Interesse von Spielgruppen aus der Deutschschweiz an dieser spezifisch-ganzheitlichen Sprachförderung, die wir ergänzend zu den Spielgruppenausbildungen anbieten:

Zusatzausbildung Integration mit Zertifikat:

Spezifische, ganzheitliche Sprachförderung in Spielgruppen

- 22 Lektionen od. 18 Std. Weiterbildung
- Umfangreiche Kursunterlagen
- Spiel- und Fördermaterialien
- zusätzliches Coaching

Diese Zusatzausbildung versteht sich als Ergänzung zur allgemeinen ganzheitlichen Sprachförderung, wie sie im Rahmen einer SSLV-anerkannten Ausbildung zur Spielgruppenleiterin mit Diplom vermittelt wird. Sie vermittelt spezifische Möglichkeiten zur Unterstützung fremdsprachiger Kinder und jener (schweizer-) deutscher Muttersprache mit Spracherwerbsproblemen in den grundlegenden Bereichen: Sprachrhythmus, Wortbildung, Wortschatzerweiterung, Verwendung des Artikels, Satzbau und Frage verstehen. Die Zusatzausbildung umfasst damit das Förderkonzept von Bildung 3000, das Frauenfelder Sprachförderkonzept und zusammen mit der Spielgruppen-Ausbildung auch vollständig den Lerninhalt des Zürcher Sprachförderprojektes Spielgruppen^{plus}

Die Ausbildung wird geleitet von **Roland Laier, Dipl-Psych.** Er führt seit vielen Jahren auch in der Schweiz Weiterbildungen durch, zu aktuellen Kursen für Lehrkräfte siehe www.zal.ch. Er hat das Förderkonzept ab 2004 in Deutschland mit eingeführt, wie auch in Österreich mit Kursen u.a. an den Pädagogischen Hochschulen Tirol und Vorarlberg. Erfahrung und Innovation kennzeichnen unsere Kurse für Fach- und Kontaktstellen wie für Pädagogische Hochschulen.

2011 wurde das Projekt mit den Materialien „Bausteine Frühe Sprachförderung“ von Bildung 3000 in Bayern mit dem Schwäbischen Integrationspreis ausgezeichnet.

Aufbau der Zusatzausbildung

Modul 1: Überblick über die spezifische ganzheitliche Sprachbildung für Spielgruppen und Einführung in das Sprachbildungskonzept (Bildung 3000 / Frauenfelder Konzept / Spielgruppe^{plus}). Erste praktische Beispiele zur Integration von Spielen in die Spielgruppe zu Sprachrhythmus und Wortbildung.

Modul 2A: Nachbesprechung bereits erprobter Spiele mit zusätzlichen Tipps. Vorstellung und praktische Einübung weiterer Spiele zu Wortbildung, Wortableitung und Wortschatzerweiterung

➔ **Zeit für die Praxis-Erprobung** der weiteren Spiele in der Spielgruppe (mit der ganzen Gruppe, Kleingruppen, einzelnen Kindern oder im Freispiel).

Modul 2B: Nachbesprechung erprobter Spiele mit zusätzlichen Tipps. Vorstellung und praktische Einübung weiterer Spiele zu Artikel, Satzbau und Fragen.

➔ **Zeit für die Praxis-Erprobung** der ersten Spiele in der eigenen Spielgruppe (mit der ganzen Gruppe, Kleingruppen, einzelnen Kindern oder im Freispiel).

Modul 3: Coaching mit Fragen aus Ihrem Spielgruppen-Alltag.

Ziel: Nach Abschluss der Zusatzausbildung sind Teilnehmerinnen (unterstützt durch die Kursunterlagen und das weiterführende Coaching) in der Lage, die spezifische ganzheitliche Sprachbildung in der Spielgruppe selbstständig und qualifiziert durchzuführen. Sie erhalten ein Abschluss-Zertifikat. Ein weiterführendes Coaching wird fortlaufend angeboten.

Das Paket „Bausteine Frühe Sprachförderung“ enthält umfangreiche, grafisch schön gestaltete Spiel- und Fördermaterialien. Sie werden (in CH, D, und A) in zahlreichen Sprachbildungsprojekten eingesetzt, speziell bei Kindern im Spielgruppenalter. Die Version für Schweizer Spielgruppen enthält zusätzliche Anregungen und Materialien.

Bezugsquelle und Beratung:

Bildung 3000, Marion Bangert, info@bildung3000.ch
oder 0049-173-8664779 Mo-Do 8.30 - 11.00 Uhr
oder direkt im Kurs bei der FKS Winterthur u. U.